

Flyer Nr. 4/2024 - 02.09.2024

ver.di und GdP im Austausch zu Tarifthemen

Bundesvorsitzende Werneke und Kopelke bewerten die Lage

Der GdP Bundesvorsitzende Jochen Kopelke und Geschäftsführerin Alberdina Körner tauschten sich am Freitag in der ver.di Bundesverwaltung in Berlin mit dem ver.di Bundesvorsitzenden Frank Werneke und der stellvertretenden Bundesvorsitzenden Christine Behle aus. Gemeinsam bewerteten die vier die aktuelle Situation im öffentlichen Dienst im Bund und in den Ländern und tauschten sich zu den anstehenden Tarifverhandlungen aus.

Die von ver.di initiierte und von der GdP ebenfalls genutzte Arbeitszeitbefragung lieferte erste Erkenntnisse, die beraten wurden.

Gemeinsam verhandeln ver.di und die Gewerkschaft der Polizei (GdP) Tarifverträge im öffentlichen Dienst direkt mit der Arbeitgeberseite und kämpfen im Anschluss für die Über-



v.l.n.r.: Jochen Kopelke, Christine Behle, Frank Werneke

nahme in den Beamten- und Versorgungsbereich. Aus diesem Grund finden eine Vielzahl an gemeinsamen Sitzungen zur Abstimmung und Aktionsdurchführung statt.

Die Tarifrunde TVöD beginnt mit der ersten Verhandlungsrunde am 24.01.2025.

Die Gewerkschaft der Polizei (GdP) hat aus diesem Grund bereits die notwendigen Schritte in den GdP Bezirken und auf Bundesebene veranlasst. Die GdP Bundestarifkommission kommt deshalb am 7.10. und 8.10.2024 zur Forderungsfindung und Beschlussfassung zusammen.

Ihr wollt mehr Informationen zu Tarif- und Beamtenthemen? Werdet GdP Mitglied und folgt uns auf:

<https://www.gdp.de>

<https://www.facebook.com/gdp.de>

<https://www.instagram.com/gdp.bund>

<https://www.twitter.com/GdPPresse>

<https://whatsapp.com/channel/0029VaG8Q2K2phHQUL5GkF2F>

